Schwäbisch Gmünd
Bürgermeisteramt

Schwäbisch Gmünd, 02.05.2023
Gemeinderatsdrucksache Nr. 097/2023

Vorlage an

Ortschaftsrat Großdeinbach
zur Beschlussfassung
- öffentlich -

Mittel für Bürgerschaftliche Aktionen in den Stadtteilen, hier: Ersatzbeschaffung von Tassen für den Weihnachtsmarkt

Beschlussantrag:

Aus den Mitteln für Bürgerschaftliche Aktionen werden auf Antrag Gesamtkosten in Höhe von voraussichtlich **1.428 Euro**, zur Anschaffung von 500 Tassen für die Nutzung auf dem Großdeinacher Weihnachtsmarkt und bei anderen Vereinsveranstaltungen, bewilligt.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Mit dem Start des Großdeinbacher Weihnachtsmarktes im Jahre 2023 stellte der Ortschaftsrat Großdeinbach zur Unterstützung dieser Vereins- und Gruppenübergreifenden Veranstaltung Weihnachtsmarkttassen mit dem Logo und dem Schriftzug von Großdeinbach zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln für Bürgerschaftliches Engagement.

Die Tassen werden und wurden von den Teilnehmern des Weihnachtsmarktes, von den Dorfgemeinschaften unserer Ortsteile und von unseren Kindergärten genutzt und stehen allen Vereinen und Organisationen zur Verfügung.
Die Lagerung und Verleihe wird über das Bezirksamt Großdeinbach koordiniert. Tassen, welche bei der Rückgabe nicht mehr vorhanden sind, müssen von der ausleihenden Organisation bezahlt werden.

Nach 20 Jahren hat sich die Anzahl der verfügbaren Tassen durch Beschädigung, Mitnahme etc. auf einen nicht mehr ausreichenden Bestand reduziert und deckt somit den Bedarf für den Großdeinbacher Weihnachtsmarkt nicht mehr ab.

Aus den Reihen der Teilnehmer am Großdeinbacher Weihnachtsmarkt kam die Anfrage an die Ortsverwaltung, ob eine Erhöhung der verfügbaren Tassenanzahl durch Neuanschaffung möglich sei.

Bei der Firma, welche die damaligen Tassen geliefert hat liegt das Motiv noch vor, somit entfallen die Kosten für die drucktechnische Vorbereitung. Die Mindestabnahmemenge beträgt 500 Stück, bei einem Stückpreis von 2,40 Euro (zzgl. MwSt.). Es würden daher, bei den bisherigen Preisen, Kosten in Höhe von 1.428 Euro entstehen.

Um Zustimmung wird gebeten.